

Die raumnarrativen Bilder der Hildegard Joos

Utl.: Ausstellung in der Kunsthalle zum 90. Geburtstag=

St.Pölten (NLK) - Bisher kaum gezeigte Arbeiten von Hildegard Joos aus den letzten zehn Jahren zeigt die Kunsthalle Krems vom 14. November 1999 bis 30. Jänner 2000. Anlaß bietet der 90. Geburtstag der bedeutenden österreichischen Malerin.

Die visuelle Sprache von Hildegard Joos ist den geometrisch inspirierten erzählerischen Elementen verpflichtet. Aus großteils monochromen Bildern entsteht ein Kosmos aus Farben und Formen. Narrative Geometrismen und raumnarrative Bilder sind Etikettierungen für jenen Bildraum, den die Künstlerin gliedert und ordnet. Zu jedem Bild gehört eine ganz besondere selbständige Geschichte, eine unverwechselbare Eigenheit, die die Möglichkeiten des Bildermachens ausloten.

Die geborene Wienerin Hildegard Joos wuchs in Sieghartskirchen auf, studierte an der Akademie der Bildenden Künste, absolvierte zahlreiche Reisen nach ganz Europa und eröffnete in Paris ein Atelier. Seit 1982 arbeitet sie mit ihrem Ehemann Harold Joos. 1990 erhielt sie den Würdigungspreis des Landes Niederösterreich. Die Ausstellungseröffnung findet am kommenden Samstag, 13. November, um 17 Uhr statt.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle

Tel.: 02742/200/2174

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0114 1999-11-09/11:05

091105 Nov 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991109_OTS0114